

Ihr und wir

Projektdaten

Schulen	Felix-Fechenbach-Gesamtschule Leopoldshöhe
	Schule Nr. 13 Mosyr, Belarus
Thema	Kindermusical zur Verständigung und Freundschaft
Projektsprache	Englisch / Deutsch / Russisch
Altersstufe	9 - 14 Jahre
Projektdauer	Mai 2015 – Juni 2015
Förderprogramm	PASCH
Partnerschaft seit	2010

Kurzbeschreibung des Projekts

Im Mai 2015 besuchte eine Gruppe weißrussischer Schülerinnen und Schüler der Schule Nr. 13 in Mosyr, Belarus, im Rahmen einer Schulpartnerschaft und gemeinsamer Projektarbeit die Felix-Fechenbach-Gesamtschule in Leopoldshöhe. Mit Blick auf den grundsätzlichen Gedanken eines friedlichen und freundschaftlichen Miteinanders haben sich die Schulpartner das Ziel gesetzt, auf der Grundlage zweier Kinderbücher ein Kindermusical zur Verständigung, Freundschaft und Toleranz zu entwickeln.

Im Vorfeld der interkulturellen Austauschbegegnung recherchierten die am Austausch beteiligten Schülerinnen und Schüler nach passenden Liedtexten, Melodien und Tänzen. Liedtexte wurden verändert und der Geschichte (siehe unten) angepasst. In den ersten drei Tagen des Austauschbesuchs im Mai 2015 entwickelten die Schülerinnen und Schüler in international gemischten Kleingruppen die theatralischen, musikalischen und tänzerischen Elemente des Kindermusicals und studierten sie ein. Eine Musical-Darstellerin begleitete die Gruppe und führte Stimmübungen und Improvisationsspiele zur Gruppendynamik, Rollenentwicklung und Rollenfindung durch. Neben den schauspielerischen und gesanglichen

Aktivitäten der Jugendlichen wurden farbenfrohe Masken und kreative Kostüme hergestellt. Abschließend führten die weißrussischen und deutschen Schülerinnen und Schüler unter dem Titel „Ihr und Wir“ das gemeinsam erarbeitete Kindermusical der Schulgemeinde vor.

Zur Geschichte des entstandenen Musicals: Drei Vogelgruppen, die Roten, die Gelben und die Grünen, unterschiedlich nicht nur durch ihr Aussehen, ihre Farben, sondern auch durch ihre unterschiedliche Art zu tanzen und sich zu bewegen, leben alle friedlich miteinander, bis plötzlich die Frage auftaucht, wer denn die beste Vogelgruppe sei. Es entsteht Streit, Zank und Kampf um den Vorrang. Die weise Eule erträgt das nicht länger, sie möchte den Waldfrieden zurück und empfiehlt einen organisierten Wettbewerb, um herauszufinden, wer von sich sagen kann „Wir sind die Besten.“ In einem Wettbewerb zeigt jede Gruppe, was sie kann. Am Ende des Wettbewerbs entsteht eine Bedrohungssituation durch Vogelfänger. Diese kann nur gemeistert werden, weil alle gemeinsam den Feind überwinden und in die Flucht schlagen. Der gemeinsame Sieg führt zu einer großen Party. Dabei stellen die Vögel mit plötzlichem Erstaunen fest, dass sie mit den Vögeln der anderen Farben zusammen feiern. Nach einem Moment der Verwunderung erkennen sie, wieviel schöner es ist etwas gemeinsam zu tun. Alle freuen sich über die neuen Freundschaften zwischen den unterschiedlichen Vogelgruppen. Statt rot, gelb oder grün zu bleiben, sind nun alle gemeinsam bunt geworden.

Das Entwickeln der Eigenheiten (Identitäten) der einzelnen Vogelgruppen und auch das gemeinsame Entwickeln eines Wettkampfbeitrages mit der Fragestellung, was können wir den besonders gut, hat den Schülerinnen und Schülern viel Spaß gemacht. Wettkampfbeiträge waren akrobatische Einlagen und Tänze. Viel Freude hatten die 50 Jugendlichen auch beim Spielen der dramatischen Bedrohungssituation und der feierlichen „Verbrüderung“ am Ende.

Im Sinne des Schulprogramms „Begegnung mit Fremden und Fremdem“ konnten die Jugendlichen auf spielerische Art kreative Lösungen, die zu einer Förderung der Verständigung, Freundschaft und Toleranz untereinander führen, verinnerlichen.

Das Projekt belegte den dritten Platz im Projektwettbewerb 2015.